

GFL-Vorsitzender Johannes Hofnagel im Amt bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung ging es neben Wahlen auch um Inhalte.

Lünen. Johannes Hofnagel bleibt Vorsitzender der Wählergemeinschaft Gemeinsam Für Lünen (GFL). Die Mitglieder bestätigten ihn mit rund 88 Prozent Zustimmung im Amt.

Außerdem wählten sie Andreas Dahlke zum neuen ersten Stellvertreter. Dr. Ulrich Böhrner, der bisher die Funktion innehatte, wollte diese Arbeit in jüngere Hände legen. Ihn wählten die Mitglieder nun zum Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben.

Das teilte die GFL am Freitag als Ergebnis ihrer Mitgliederversammlung vom vergangenen Montag mit.

Wie es in der Mitteilung weiter heißt, kümmert sich Andreas Mildner zukünftig im GFL-Vorstand um die Organisation; sein bisheriges Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Susanne Großkrüger (bisher Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben).

Wolfgang Manns bleibt Vorstandsmitglied Stellvertretung Organisation. Neu im

Vorstand ist Herbert Hamann für besondere Aufgaben.

Die anderen Vorstandsmitglieder standen in diesem Jahr nicht zur Wahl bzw. Wiederwahl an. Insgesamt sieht sich die GFL in dieser neuen Konstellation gut für die Kommunalwahl 2020 aufgestellt.

Die GFL-Mitgliederversammlung sprach sich laut Pressemitteilung mehrheitlich gegen eine Sperrklausel bei Kommunalwahlen aus. Eine weitere Grundsatzpositionierung fasste die GFL zur Stichwahl bei der Bürgermeister- und Landratswahl. Die Mitglieder votieren fast einstimmig für die Beibehaltung der Stichwahl.

Bekanntlich hatten CDU und FDP im Landtag die Stichwahl abgeschafft; allerdings wird sich der Verfassungsgerichtshof NRW noch mit dem Thema beschäftigen.

Zudem will die Wählergemeinschaft auch in Zukunft ihren Jugendpreis vergeben. Der Vorstand wurde beauftragt, diese dritte Würdigung vorzubereiten.





Das neue GFL-Vorstandsteam nach der Wahl im Rahmen der Mitgliederversammlung.

FOTO GFL